



IAKS

International Association
for Sports and Leisure Facilities



Die IAKS unterstützt die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

ENTWICKLUNG GESUNDER UND NACHHALTIGER GEMEINSCHAFTEN



© Brett Hitchins

27. IAKS Kongress

Weltweit führendes internationales Forum für
Planung, Bau und Management von Sport- und Freizeitanlagen

26.-29. Okt 2021, Köln, Deutschland

WILLKOMMEN



IAKS

International Association
for Sports and Leisure Facilities

Liebe Mitglieder und Freunde der IAKS,
liebe Kongressteilnehmer,

in diesem Jahr kommt der FSB und dem IAKS Kongress eine ganz besondere Bedeutung zu.

Die Sport- und Freizeitanlagen sind während der Covid-19 Pandemie weitgehend geschlossen geblieben und damit vor völlig neue Herausforderungen gestellt worden. Sport und Bewegung haben in dieser Zeit, sofern sie denn stattfinden konnten, auf Individualsportarten im öffentlichen Raum oder zu Hause beschränkt. Auch haben sich Veranstaltungen zum Know-how Austausch auf Online-Veranstaltungen verschoben. Die FSB und der IAKS Kongress 2021 werden die ersten größeren physischen Veranstaltungen in unserer Branche sein. Darum freuen wir uns alle sehr auf den direkten persönlichen Austausch mit Ihnen.

Vieles ist in der Pandemie abhandengekommen, aber die bereits vor der Pandemie allgegenwärtige Herausforderung der Nachhaltigkeit ist nicht verschwunden. Darum widmen wir uns dieses Jahr der Entwicklung von gesunden und nachhaltigen Gemeinschaften. Die Gesundheit der Menschen und die dazugehörige körperliche Aktivität sind durch die Pandemie noch stärker in den Fokus gerückt, aber auch die Gesundheit respektive Resilienz unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Dies beinhaltet sowohl ökonomische wie auch soziale Komponenten.

SCHIRMHERRSCHAFT



INTERNATIONAL
OLYMPIC
COMMITTEE



INTERNATIONAL
PARALYMPIC
COMMITTEE

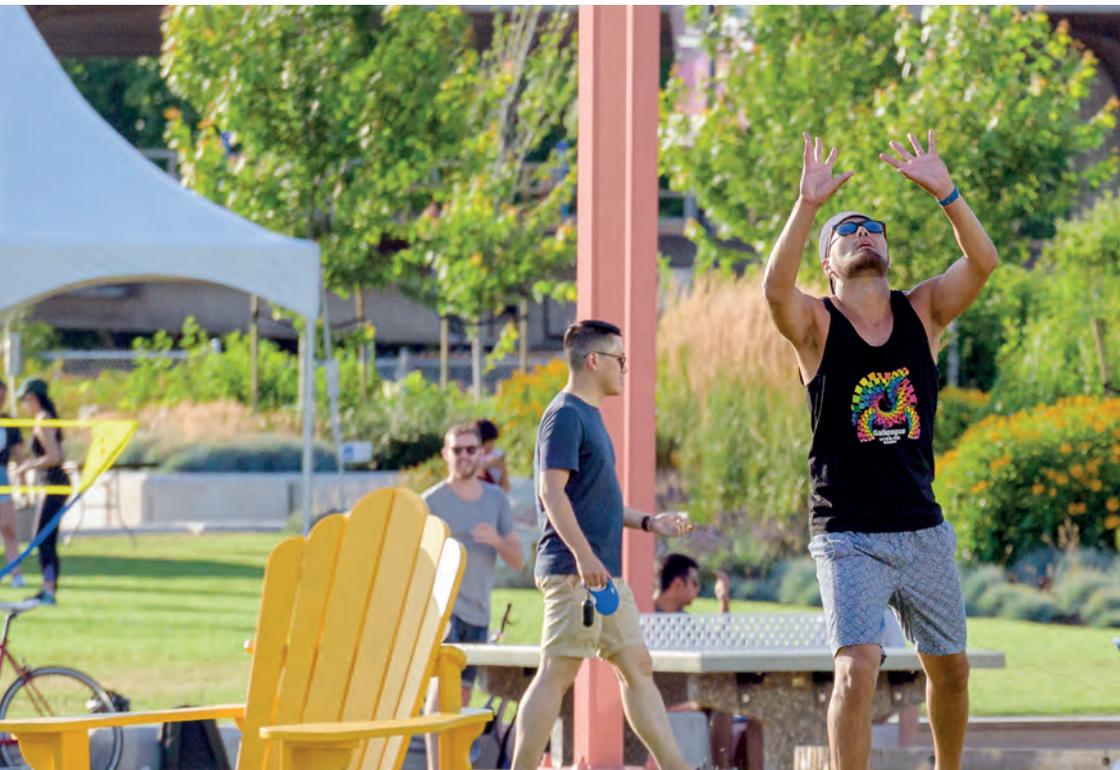
Zudem hat der Klimawandel durch die Pandemie keine Zäsur erlitten. Die ökologischen Herausforderungen sind gigantisch und der Weg zur CO₂ Neutralität ist steinig. Wir werden beim IAKS Kongress daher eine integrale Sichtweise auf die Nachhaltigkeit werfen und sie in all ihren Facetten beleuchten.

Interessante Impulse werden auch die IOC IPC IAKS Architekturpreise vermitteln. Verpassen Sie auf keinen Fall die Preisverleihung im Rahmen der Award Gala am Dienstag 26. Oktober! Wir feiern die innovativsten Ideen unserer Branche und deren Schöpfer.

Und falls Sie dann doch nicht zu den weltweit führenden Branchenevents für Sport- und Freizeitanlagen nach Köln reisen können, nehmen Sie einfach online Teil. Wir werden den IAKS Kongress erstmals als hybride Veranstaltung durchführen und ihn zu einer noch globaleren Veranstaltung machen. Dies alles wäre nicht möglich ohne die jahrelange gute Zusammenarbeit mit starken Partnern. Ich möchte mich bei IOC, IPC, Koelnmesse, GAISF und dem deutschen Innenministerium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ich freue mich außerordentlich darauf, Sie in Köln persönlich zu treffen!

Ihr
Dr. Stefan Kannewischer, IAKS Präsident



DIENSTAG

12

10:30 – 12:00 Uhr

Globale Herausforderungen
des Klimawandels bewältigen

13:30 – 15:00 Uhr

Innovation zur Förderung
ökologischer Nachhaltigkeit

15:30 – 17:00 Uhr

Null-Energie im Fokus

18:30 – 23:00 Uhr

Verleihung der IOC IPC IAKS
Architekturpreise

MITTWOCH

20

10:30 – 12:00 Uhr

Soziale Nachhaltigkeit:
Freizeitanlagen für Alle

13:30 – 15:00 Uhr

Freizeitanlagen neu denken –
innovative Modelle und Ansätze

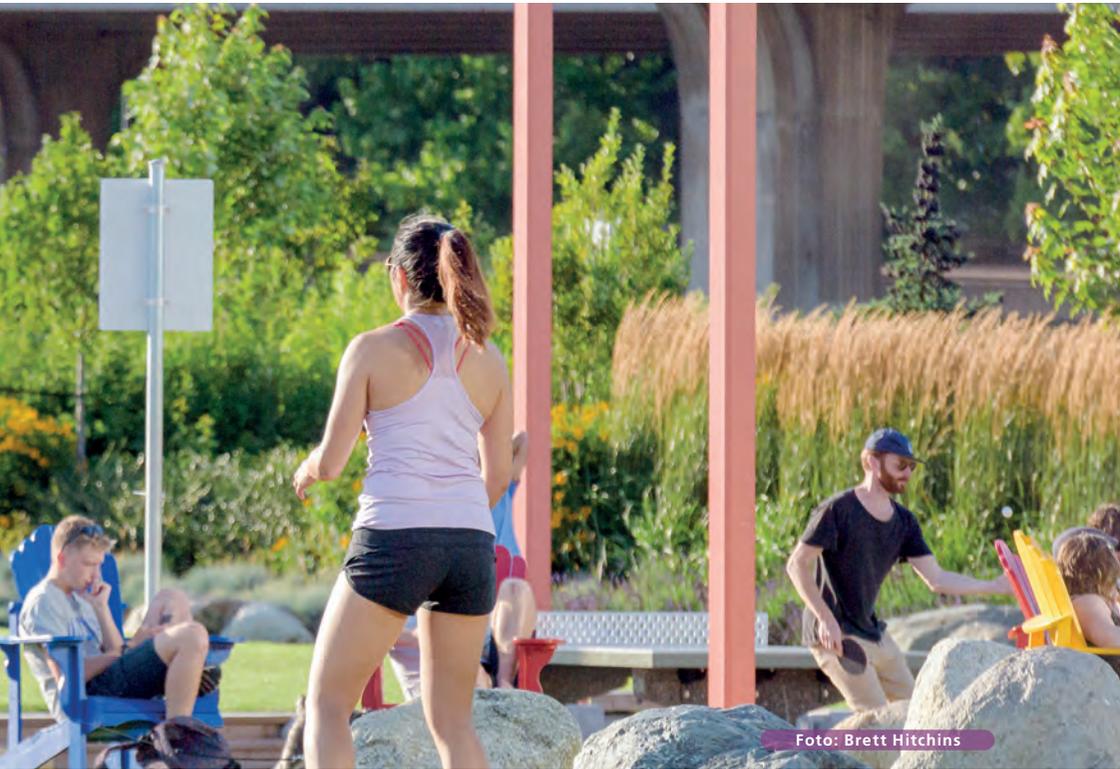


Foto: Brett Hitchins

DONNERSTAG 24

10:30 – 12:00 Uhr
Wirtschaftliche Herausforderungen und operative Verbesserungen: Digitalisierung und Zukunftstrends

13:30 – 15:00 Uhr
Der Einfluss von Covid-19 auf Planung und Betrieb

15:30 – 17:00 Uhr
Arenen und Sporthallen: Neue Erfolgsmodelle

FREITAG 30

10:15 – 11:45 Uhr
Die Zukunft des Kunstrasens

12:15 – 13:45 Uhr
Eisflächen zur Unterstützung urbaner und gemeinschaftlicher Aktiverlebnisse



500 Teilnehmer

40 Nationen
Internationaler Informationsaustausch

4 Tage 11 Events

Vorträge und Diskussionen
(Vortragssprache: Englisch mit
deutschsprachiger Simultanübersetzung) erstmalig als Hybridveranstaltung.

Branchentreffen

Der IAKS Kongress findet gemeinsam mit der FSB 2021 – der weltweit führenden Fachmesse für Freiraum, Sport und Bewegung statt.

Mehr als 40 Referenten

IOC, TAFISA, United Nations, Lee Valley Park Authorities, GAME, LOA Fonden...

Innovation

Expertenwissen von renommierten Architekturbüros wie FaulknerBrowns, HCMA, IDOM, MJMA, Otium, Populous,...

Tradition

Seit 1969 der Mittelpunkt für Austausch neuer Ansätze und Strategien. 50 Jahre Wissen und Erkenntnisse für Planung, Bau und Management von Sport- und Freizeitanlagen.



Foto: Keinicke & Overgaard Architects

Lernen Sie von internationalen Experten, wie man Gemeinschaften zu Orten aktiven Lebens macht. Erfahren Sie mehr über Best Practices, mit denen die Herausforderungen des Klimawandels bewältigt werden können. Die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit erfordert eine ganzheitliche Betrachtung.

Die IAKS freut sich, die 27. Ausgabe dieses herausragenden Forums für den Wissensaustausch auszurichten.

Die IAKS ist die führende globale gemeinnützige Organisation für Experten aus dem Bereich der Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen. Bereits seit 1965 fördert die IAKS die Vernetzung internationaler Experten für den Wissensaustausch rund um Planung, Bau und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen.



Gemeinsam mit der FSB – der internationalen Leitmesse für Freiraum, Sport und Bewegung!



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

das Internationale Olympische Komitee freut sich, erneut die Schirmherrschaft für den IAKS Kongress zu übernehmen. Das diesjährige Schwerpunktthema „Integrierte Nachhaltigkeit“ unterstreicht unsere gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Auch wenn die Covid-19-Pandemie die Schlagzeilen beherrscht, haben andere wichtige Themen wie der Klimawandel nichts von ihrer Dringlichkeit eingebüßt. Die Pandemie hat uns einmal mehr die zentrale Bedeutung von Nachhaltigkeit auf allen Ebenen unserer Gesellschaft vor Augen geführt. Auch der Sport braucht einen intakten Planeten und muss seinen Beitrag leisten zu den globalen Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit.

Die Gesundheitskrise hat zudem die zentrale Bedeutung des Sports für die Gesellschaft herausgestellt. Die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen fordern in einer kürzlich verabschiedeten Resolution einhellig die Aufnahme des Sports in die nationalen Wiederaufbauprogramme und bekräftigen seine Rolle als Katalysator für nachhaltige Entwicklung und einen gesunden Lebensstil.

In diesem Zusammenhang bildet der IAKS Kongress eine zeitgemäße Gelegenheit, Sport- und Freizeiteinrichtungen nachhaltiger zu gestalten und zu unserem gemeinsamen Ziel der Förderung aktiver und gesunder Gesellschaften beizutragen.

Angesichts der stetig wachsenden Rolle des Sports freut sich das IOC, mit der IAKS einen derart zuverlässigen Partner zur Seite zu haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen interessante Diskussionen und einen erfolgreichen IAKS Kongress 2021.

Ihr
Dr. Thomas Bach
IOC Präsident



INTERNATIONAL PARALYMPIC COMMITTEE



Liebe Freundinnen und Freunde,

das IPC ist stolz darauf, seit vielen Jahren die Schirmherrschaft für den IAKS Kongress übernehmen zu dürfen. Als leidenschaftlicher Verfechter der Agenda 2030 der Vereinten Nationen freuen wir uns, dass wir mit unseren Aktivitäten elf der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung voranbringen.

Bei der Ausrichtung der Paralympischen Spiele arbeiten wir mit den Gastgeberstädten und -ländern daran, dass diese die Nachhaltigkeitsagenda ebenfalls umsetzen. In Zusammenarbeit mit dem IOC verschiebt sich der Fokus daher in jüngster Zeit zunehmend vom Bau neuer Infrastruktur hin zu einer Nutzung bestehender Veranstaltungsorte.

Barrierefreiheit ist ein grundlegendes Element integrierter Nachhaltigkeit. Vor diesem Hintergrund hat das IPC im Jahr 2020 eine Neufassung seines Leitfadens für Barrierefreiheit (Accessibility Guide) vorgelegt. Der Leitfaden wurde mit Unterstützung verschiedener globaler Experten für Barrierefreiheit entwickelt und hilft den Planern und Ausrichtern Olympischer und Paralympischer Spiele sowie anderer Veranstaltungen dabei, die Inklusion zu fördern.

Der neue IPC Accessibility Guide steht unter www.paralympic.org zur Verfügung. Er wird die großartige Arbeit der Paralympischen Bewegung weiter voranbringen und die Vision des IPC unterstützen, die Welt über den Behindertensport inklusiver zu gestalten. Ich bin überzeugt, dass dieser Leitfaden für Sie alle lesenswert ist.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten IAKS Kongress.

Ihr
Andrew Parsons
IPC Präsident



Liebe Kongressteilnehmer,

Im Namen des gesamten GAISF-Teams möchte ich der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) zur Ausrichtung ihres 27. Kongresses in der attraktiven Stadt Köln gratulieren.

Es ist mir eine Ehre und ein Privileg, die Schirmherrschaft für diese erfolgreiche internationale Veranstaltung zu übernehmen, bei der innovative Ideen ausgetauscht und Partnerschaften geschmiedet werden können.

Ich bin überzeugt, dass der Fokus der IAKS auf integrierter Nachhaltigkeit bei der Gestaltung von Sport- und Freizeitanlagen von größter Bedeutung ist. Damit nimmt die IAKS eine Schlüsselrolle ein und geht mit gutem Beispiel voran, wenn es um die Planung und den Bau neuer Sportstätten geht, mit denen Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten übernommen wird.

Nachhaltigkeit hat für die GAISF einen hohen Stellenwert. Einer unserer Schwerpunkte ist der GAISF Sustainability Award, mit dem innovative Nachhaltigkeitsprojekte internationaler Sportverbände ausgezeichnet werden. Wir unterstützen die IAKS daher vollumfänglich in ihrem Engagement für integrierte Nachhaltigkeit.

Ich wünsche mir, dass der 27. Kongress als Plattform für inspirierende und innovative Ideen dienen wird, die Antworten auf einige der Herausforderungen geben, mit denen internationale Vereinigungen heute konfrontiert sind. Ich hoffe, dass viele dieser Ideen in den kommenden Jahren in die Realität umgesetzt werden.

Ihr
Dr. Raffaele Chiulli
GAISF Präsident



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Liebe Kongressteilnehmer,

Als Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat habe ich die seit 1969 gepflegte Tradition meines Hauses fortgesetzt und sehr gerne die Schirmherrschaft über den 27. IAKS-Kongress übernommen. Der sich über mehr als fünf Jahrzehnte erstreckende Einsatz der IAKS für gute Sport- und Bewegungsräume verdient meine ausdrückliche Anerkennung.

Die Sportpolitik des in der Bundesregierung für den Spitzensport federführend zuständigen Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat wird vom Bewusstsein um die Werte des Sports bestimmt. Die deutschen Spitzenathletinnen und -athleten können international nur bestehen, wenn ihnen Einrichtungen für Training und Wettkampf zur Verfügung stehen, die höchsten internationalen Ansprüchen genügen. Die Förderung des Baus von Sportstätten für den Spitzensport mit jährlich rund 20 Millionen EUR ist daher einer der Schwerpunkte des Sportförderprogramms der Bundesregierung.

Neben dem Spitzensport ist mir auch der Breitensport ein besonderes Anliegen. Um dem Sanierungsstau von Sportstätten gezielt zu begegnen, habe ich den „Goldenen Plan“ neu aufgelegt. Zur Förderung der Sanierung von Sportstätten für den Breitensport stellte die Bundesregierung 150 Millionen EUR im Jahr 2020 und 110 Millionen EUR 2021 bereit. Es ist vorgesehen, den „Goldenen Plan“ bis zum Jahr 2024 mit weiteren 380 Millionen EUR Bundesfinanzhilfen fortzuführen.

Als auch für den Bau und die Heimat zuständiger Minister ist es mir wichtig, Sportstätten sowohl als Teil der sozialen Infrastruktur vor Ort zu stärken als auch mit ihnen den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern.

Der IAKS danke ich für die Ausrichtung des Kongresses und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Kongresstage und der FSB-Fachmesse einen großen Erfolg.

Ihr
Horst Seehofer
Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat

DIENSTAG, 26. OKTOBER, 10:30 – 12:00 Uhr



Globale Herausforderungen des Klimawandels bewältigen

Begrüßung und Einführung

Dr. Stefan Kannewischer, IAKS Präsident, Schweiz

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG)

Daniela Bas, Direktorin der Abteilung für integrative soziale Entwicklung der Vereinten Nationen, Abteilung für Wirtschaft und Soziales, USA

Erfolge und zukünftige Ziele des IOC im Bereich der Nachhaltigkeit

Marie Sallois-Dembreville, Direktorin für Unternehmensentwicklung und nachhaltige Entwicklung, Internationales Olympisches Komitee, Schweiz

Die TAFISA Mission 2030 und ihre Bedeutung für Aktive Städte

Wolfgang Baumann, Generalsekretär, TAFISA, Deutschland

Moderator

Tom Jones, IAKS Vizepräsident, Vereinigtes Königreich

DIENSTAG, 26. OKTOBER, 13:30 – 15:00 Uhr





Innovation zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit

Auf dem Weg zu klimaneutralen Sport- und Freizeiteinrichtungen: Erfahrungen aus dem Olympischen Haus in Lausanne
Lasse Lind, Partner & Leiter Beratung, 3XN Architects, Dänemark

Wie Masterplanung die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel unterstützen kann

Colleen McKenna, Leiterin Sport+Freizeit, Direktorin, CannonDesign, USA

Moderator

Tom Jones, IAKS Vizepräsident, Vereinigtes Königreich

DIENSTAG, 26. OKTOBER, 15:30 – 17:00 Uhr





Null-Energie im Fokus

Null-Energie-Konzepte für kommunale Freizeitanlagen

Ted Watson, Partner, MJMA, Kanada

Packen wir das Null-Emissionen-Spiel an!

Jo-Ann Gamble, Regional Sustainability Manager, Lendlease, Sydney, Australien

Ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden und aktivierende Konzepte im Ravelin Sports Building der Universität Portsmouth

Michael Hall, Partner, und
Irina Korneychuk, Mitarbeiterin,
FaulknerBrowns Architects,
Vereinigtes Königreich

Moderator

Tom Jones, IAKS Vizepräsident,
Vereinigtes Königreich



DIENSTAG, 26. OKTOBER, 18:30 – 23:00 Uhr



2019 IOC IPC IAKS Architecture Prizes

THE WINNERS





Verleihung der IOI IPC IAKS Architekturpreise 2021

**AWARDS-GALA
MIT FEIERLICHER PREISVERLEIHUNG**

Der IOI IAKS Award und die IPC IAKS Auszeichnung sind die wichtigsten internationalen Architekturpreise für Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen.

Im Rahmen dieser Galaveranstaltung werden die preisgekrönten Anlagen dem internationalen Fachpublikum präsentiert. Repräsentanten von IOI, IPC und IAKS werden die Preise den Betreibern und den Planern der ausgezeichneten Objekte in Anwesenheit internationaler Gäste überreichen:

Marie Sallois-Dembreville

Direktorin für Unternehmensentwicklung und nachhaltige Entwicklung, Internationales Olympisches Komitee, Schweiz

Dr. Mike Peters

CEO, Internationales Paralympisches Komitee

Dr. Stefan Kannewischer

Präsident, IAKS

Moderator

Jim White, Sportjournalist, The Telegraph

MITTWOCH, 27. OKTOBER, 10:30 – 12:30 Uhr





Soziale Nachhaltigkeit: Freizeitanlagen für alle

Förderung aktiver Städte in ganz Europa: Die Matrix des Wandels

Jean-Francois Laurent, Junior-Direktor,
TAFISA, Deutschland

Concord Community Pop-Up Park

Margot Long, Direktorin, PWL Partnership
Landscape Architects, Kanada

Hallensport für alle rund um die Uhr – ist das möglich?

Holger Kortbek, Leiter Sportanlagen,
Gemeinde Gladsaxe, Dänemark

Vielfalt annehmen: der Schlüssel zu inklusiven und partizipativen Freizeitanlagen

Mark Hentze, Architekt, DIALOG, Kanada

Moderator

Ola Mattsson, Entwicklungsberater,
LOA fonden, Dänemark

MITTWOCH, 27. OKTOBER, 10:30 – 12:30 Uhr

MOVE

OBS!
OMGAVET HELD ER
EL KANDIDAT
DET ER IKKE
EN LEDEPLAS





Freizeitanlagen neu denken – innovative Modelle und Ansätze

Innovative Finanzierung und Entwicklung von Sport- und Freizeitanlagen: das Modell der LOA fonden

Ola Mattsson, Entwicklungsberater, LOA fonden, Dänemark

Der öffentliche Raum und die Demokratisierung des Spiels

Elizabeth Hand-Fry, Direktorin, StudioHIP, USA

Street Sports-Konzepte für eine nachhaltige Entwicklung

Marie Traasdahl Staal, Geschäftsführerin Innovation und Angebote, GAME, Dänemark

Moderator

Michael Hall, Partner, FaulknerBrowns Architects, Vereinigtes Königreich



ACTIVEXCHANGE CANADA

INFRASTRUCTURE DATABASE

ACTION PLANS

RECREATION AND AQUATIC MAPS

- MY USERS AND SITES
- SWIMMING LESSONS
- ICE ARENA (HOCKEY)

DASHBOARDS

COMMUNITY PROFILE

ACTIVEXCHANGE ADDITIONAL MODULES

GUIDANCE VIDEOS

MY USERS AND SITES

Select layers below to display on the map.

YOUR SITES

1. ACTIVE USERS (AREA)

2. DEMAND / POPULATION (AREA)

3. CONVERSION (AREA)

4. UNMET DEMAND (GROWTH AREAS)

5. FUTURE CHANGE IN DEMAND (2030)

LAYER DETAILS

DA: 48112172

1. Total Population: 5463
2. Percent 0-14: 22.5%
3. Percent 65+: 7.9%
4. Percent Low Income: 2.9%
5. Percent Own Home: 29.2%
6. Percent Rent Home: 9.3%
7. Percent Indigenous: 99.6%
8. Percent Visible Minority: 99.6%
9. Percent Unemployed: 3.9%
10. Percent Higher Education: 0%
11. Deprivation Index: undefined
12. Percent Youth Overweight: 0.1%
13. Percent Adult Overweight: 8%
14. Physical Activities: 14
15. Heart Disease: 79
16. Diabetes: 123
17. Cancer: 2
18. Mental Health: 165



Hello, ActiveXchange Data Team here, reach out to me if you need some help!

Start the chat

Write a message...





Wirtschaftliche Herausforderungen und operative Verbesserungen: Digitalisierung und Zukunftstrends

Zuerst das Warum, dann das Was? – Maximierung der Projektwirkung durch frühzeitige Entscheidungen
 Darryl Condon, Geschäftsführender Direktor, HCMA architecture, Kanada

Geschäfts- und Nachfrageanalysen zur Schaffung besser informierter, vernetzter und aktiverer Gemeinschaften
 Alex Burrows, Gründer von ActiveXchange Australasien und Kanada,
 Warren Green, Geschäftsführer, Warren Green Consulting, Australien

Digitale Technologien im Planungs- und Bauprozess
 Paul Gerrits, Geschäftsführer, Pellikaan Bauunternehmen Deutschland, Deutschland

Moderator
 Mike Lawless, Architekt und Innenarchitekt, Gründer von LA Architects, Vereinigtes Königreich



Der Einfluss von Covid-19 auf Planung und Betrieb

Herausforderungen bei der Finanzierung öffentlicher und privater Vorhaben zur Förderung des Spitzensports und Breitensports

Shaun Dawson, Vorstandsvorsitzender,
Lee Valley Regional Park Authority,
Vereinigtes Königreich

Covid-19: sichere Wiedereröffnung von Veranstaltungsorten und Auswirkungen auf Planung und Betrieb

Al Baxter, Architekt, Populous, Australien

Moderator

Javier Dávila de Eusebio, Projektleiter,
IDOM, Spanien

DONNERSTAG, 28. OKTOBER, 15:30 – 17:00 Uhr





Arenen und Sporthallen: neue Erfolgsmodelle

Alte Sporthallen – neue Möglichkeiten

Casper Lindemann, Berater, DIF, und
Oliver Vanges, Entwicklungsberater,
LOA fonden, Dänemark

Planen für eSports

Charlie Fordham, Associate Principal,
Populous, Vereinigtes Königreich

Verbindung von sportlicher, kultureller und anderer Nutzungen im Salburua Bürgerzentrum in Vitoria-Gasteiz

Borja Rodriguez, Stadtrat für Bürger-
beteiligung, Transparenz und Bürgerzentren,
Stadt Vitoria-Gasteiz, Spanien

Moderator

Harald Fux, Architekt, Geschäftsführer
Raumkunst Sportarchitektur, Österreich





Die Zukunft des Kunstrasens

Herausforderungen für die Zukunft von Kunstrasenflächen

Bjorn Aas, Chefsingenieur am Centre for Sports Facilities and Technology der Norwegian University of Science and Technology, Norwegen

Die Hierarchie der Leistungsstandards für Kunstrasenplätze

Martin Sheppard, Geschäftsführer, Smart Connection Consultancy, Australien

Kreislaufwirtschaft – wie Kunstrasen am Ende seiner Lebensdauer zum Rohstoff für neue Kunstrasensysteme wird

Dr. Cornelia Röger-Göpfert, Geschäftsführerin, Morton Extrusionstechnik, Deutschland

Null-Abfall bei Kunstrasen: Kreislaufwirtschaft durch neue Materialien

Arnoud Fiolet, Geschäftsführender Partner, Recreational Systems International, Niederlande

Moderator

Florian Szeywerth, Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Österreich

FREITAG, 29. OKTOBER, 12:15 – 13:45 Uhr





Eisflächen zur Unterstützung urbaner und gemeinschaftlicher Aktiverlebnisse

The future ist now! Autopilot

Markus Kofler, CTO, WM ice technics, Italien

Eisflächen als belebendes Element im öffentlichen Raum – Beispiele aus großen Metropolregionen

Conrad Boychuk, Architekt, Kanada

Unkonventionelle Eisflächen – Innovation in Form

Marc Downing, Architekt, MJMA, Kanada

Temporäre Anlagen für die Gestaltung des öffentlichen Raums mit Eisflächen

Peter Hirvell, Geschäftsführer, AST Eis- und Solartechnik, Österreich

Moderator

Harald Fux, Architekt, Geschäftsführer Raumkunst Sportarchitektur, Österreich

Presenting Partner



Foto: Shai Gil



Bjorn Aas, Chefsingenieur am Centre for Sports Facilities and Technology der Norwegian University of Science and Technology, Norwegen

Er befasst sich mit Klima-, Wasser- und Energiemanagement, Kontrollsystem-Konzepten und Fragen zur Umweltwirkung von Sportanlagen einschließlich Schwimmbädern und Eislaufbahnen, sowie mit Technologien im Bereich „Schnee“. Aas ist Vizepräsident der kürzlich gegründeten IAKS Nordic.



Daniela Bas, Direktorin der Abteilung für integrative soziale Entwicklung der Vereinten Nationen, Abteilung für Wirtschaft und Soziales, USA

ist Politikwissenschaftlerin und war vor ihrer Tätigkeit bei UNDESA in leitenden Funktionen in der italienischen Privatwirtschaft tätig. Sie war Beraterin des Außenministeriums und Sonderberaterin des Vizepräsidenten der Europäischen Kommission (Franco Frattini) für Menschenrechte, Demokratie und Soziales.



Wolfgang Baumann, Generalsekretär, TAFISA, Deutschland

ist ehemaliger Geschäftsführer des Deutschen Sportbundes und hat an zahlreichen Breitensportprogrammen und -kampagnen in über 30 Ländern mitgewirkt. Er hat sich auf Beteiligungsprogramme und Marketing spezialisiert. Baumann ist Mitglied der Sport and Active Society Commission des IOC. Im Jahr 2015 wurde er in die hochrangige Beratergruppe des EU-Sportkommissars berufen.



Al Baxter, Architekt, Populous, Australien

verfügt über umfassende Kenntnisse in den Bereichen Stadien, Masterplanung für Sportstätten sowie Planung von Freizeitanlagen und Veranstaltungsstätten. Er hatte eine federführende Rolle bei der Planung des Bankwest-Stadions, Australiens neuestem Stadion in rechteckiger Konfiguration, inne und zeichnete für den Entwurf der Trainingsanlage der NSW Rugby League im Olympiapark von Sydney verantwortlich. Baxter ist in verschiedenen Vorständen tätig und war Direktor der Rugby Union Players Association.

The future is now Autopilot



www.wm-on-ice.com



Conrad Boychuk, Architekt, Kanada

ist einer der führenden kanadischen Planer von kommunalen Freizeitanlagen und Sportzuschaueranlagen. In jüngster Zeit entwickelte er eine Reihe von Podiumsdiskussionen zu den Themenkomplexen Schwimmbäder, kommunale Anlagen, Eissportanlagen sowie Anlagen und Programme für junge Menschen und Senioren, die auf der IAKS-Website verfügbar sind.



Alex Burrows, Gründer von ActiveXchange, Australasien und Kanada

stellt Daten für Sport-, Freizeit- und Regierungsorganisationen bereit, um aktive und gesunde Gemeinschaften zu gestalten. Seine Agentur wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, wächst in Australien und Neuseeland und expandiert inzwischen nach Kanada und in die USA. Zuvor war Burrows Mitglied in Projektmanagementteams für die Bewerbungen für diverse Commonwealth-Spiele und Olympische Spiele sowie Fußball- und Rugby-Weltmeisterschaften.



Darryl Condon, Mitglied der Geschäftsführung, HCMA Architecture, Kanada

hat in ganz Kanada erfolgreiche Projekte zur Gestaltung des öffentlichen Raums geleitet und wurde international mit über 80 Preisen ausgezeichnet, darunter drei Auszeichnungen des World Architecture Festival und fünf IAKS Awards. Er lehrt zur Gestaltung von Sport- und Freizeitinfrastrukturen und deren sozialen Auswirkungen sowie zu den Themen Inklusion und Barrierefreiheit, Wellness und Zukunft kommunaler Freizeitangebote.



Javier Dávila de Eusebio, Business Development Manager Sportstättenbau, IDOM, Spanien

verantwortet die strategische Entwicklung zukünftiger Sportprojekte für IDOM weltweit. Bei der Planung und dem Bau des BAI-Zentrums (Business & Arts International Center) in Vitoria-Gasteiz kümmerte er sich um das integrierte Projekt- und Baumanagement. 2017 war er Leiter des Projekts Futur Palau Blaugrana für den FC Barcelona. Er ist Project Management Professional (PMP)®.



Shaun Dawson, Geschäftsführer, Lee Valley Regional Park Authority, Vereinigtes Königreich

verfügt über umfassende Erfahrung mit nachhaltigen Veranstaltungsstätten. Er war am Olympiaprojekt London 2012 und der nacholympischen Umgestaltung der Austragungsorte zu kommunalen und kommerziellen Zwecken beteiligt. Dawson war Mitglied des Beratungsgremiums der britischen Regierung für die Olympischen Spiele Rio 2016 und Tokio 2020 und beriet in dieser Funktion Regierungsvertreter zur Planung der Veranstaltungsstätten und nacholympischen Nutzung.



Marc Downing, Architekt, MJMA Canada

ist ein Spezialist für öffentliche Räume. Sein beruflicher Schwerpunkt sind kommunale Sport- und Freizeitzentren. Der Ehrgeiz seiner Designarbeit ist es, den verbindenden Räumen seiner Projekte ein erhöhtes Erlebnis zu verleihen, unabhängig von Art, Komplexität oder Maßstab. Seine technischen Fachgebiete umfassen Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Planung von Arenen. Er lehrt an der Fakultät für Umweltdesign der OCAD University, Toronto.



Arnoud Fiolet, Geschäftsführender Gesellschafter, Recreational Systems International, Niederlande

verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Kunstrasenbranche. Er war Mitbegründer und erster Vorsitzender der ESTO (European Synthetic Turf Organisation) und einer der federführenden Köpfe bei der Fusion zum heutigen European Synthetic Turf Council. Im Jahr 2015 erhielt Fiolet den ersten AMI-Preis für seinen positiven Beitrag im Kunstrasensektor.



Charlie Fordham, Associate Principal, Populous, London

verfügt über einen umfassenden Erfahrungsschatz, der große Arenen, Stadien, Kongresszentren und Sport-Masterpläne für gemischte Nutzungskonzepte im Vereinigten Königreich, in den USA, in Europa und im Nahen Osten umfasst – viele davon in jüngster Zeit mit einem Fokus auf E-Sports.



**Harald Fux, Architekt,
Geschäftsführer von Raumkunst Sportarchitektur, Österreich**
ist auf Innen- und Außensportanlagen, Stadien und Versammlungs-
orte spezialisiert. Der Geschäftsführer des Wiener Architektur-
büros Raumkunst ist Präsident der IAKS Österreich, Mitglied der
UIA Sports and Leisure Group und Experte für Sportstättenbau am
Österreichischen Normungsinstitut.



**Jo-Ann Gamble, Regional Sustainability Manager, Lendlease,
Sydney, Australien**
möchte die Welt zu einem besseren Ort zu machen, indem sie Nach-
haltigkeit und Innovation in allen Projektphasen – vom Konzept bis
zur Umsetzung – fördert. Als Nachhaltigkeitsexpertin mit über 20
Jahren Erfahrung zählen unter anderem das Bankwest-Stadion, der
Melbourne Park, das Fußballstadion von Sydney und die Revitalisie-
rung des Hafens von Darling zu ihren herausragenden Projekten.



**Paul Gerrits, Geschäftsführer,
Pellikaan Bauunternehmen Deutschland, Deutschland**
ist seit Jahrzehnten in der Sport- und Freizeitbranche tätig und
hat vor der Gründung seines Unternehmens in den Niederlanden
gearbeitet. Gerrits ist Experte für Sporthallen und Schwimmbäder
und leitet diverse erfolgreiche Seminare zu diesen Themen. Derzeit
ist er Mitglied des internationalen Expertenkreises Bäder der IAKS.



**Warren Green, Geschäftsführer,
Warren Green Consulting, Australien**
ist Berater für Infrastrukturplanung mit Spezialisierung auf Bädern
und Freizeitanlagen. Mit über 300 Projekten in ganz Australien hat
er sich der Maximierung der Teilhabe und des Wohlbefindens aller
Mitglieder der Gemeinschaft durch barrierefreies Design verschrie-
ben. Green war an den Planungen für die Commonwealth-Spiele
2006 in Melbourne und die FINA-Weltmeisterschaft 2007 beteiligt.



**Michael Hall, Partner,
FaulknerBrowns Architects, Vereinigtes Königreich**

verfügt dank seiner engen Zusammenarbeit mit Sportverbänden wie FINA, UCI, IAAF und ICF über umfassendes Know-how hinsichtlich der Anforderungen an Sportanlagen und setzt sich leidenschaftlich für die Förderung einer aktivierenden Infrastruktur im urbanen Raum ein. Er ist Mitglied des Expertenkreises Bäder der IAKS International und Vertreter des Internationalen Architektenverbandes UIA.



Elizabeth Hand-Fry, Direktorin, Studio HIP, USA

engagiert sich für die Gestaltung nachhaltiger Landschaften und innovativer Entwürfe. Sie hat den Bau von städtischen Parks und Plätzen, gewerblichen Projekten, Freizeiteinrichtungen, Unterkünften für wohnungslose Menschen und diversen Wohnhäusern in ganz New York beaufsichtigt und geleitet.



Mark Hentze, Architekt, DIALOG, Kanada

verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung als erfolgreicher Architekt. Er hat mit zahlreichen renommierten Firmen in Nordamerika zusammengearbeitet, darunter Interplan, PBK (heute Arch 49) und CEI Architecture (heute HDR Architecture). Hentze ist für seine Expertise im Bereich der Planung von Sport- und Freizeitanlagen bekannt und ist Vorsitzender des IAKS-Expertenkreises Eissportanlagen.



**Peter Hirvell, Geschäftsführer,
AST Eis- und Solartechnik, Österreich**

entwickelt und fördert weltweit technische Sportinfrastruktur. Zu seinen Projekthighlights zählen die IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft 2018 in Dänemark, die größte öffentliche Eisbahn in Moskau und die Olympischen Spiele 2022 in Peking. Hirvell wuchs in Schweden auf und studierte dort an einer technischen Hochschule. Als Profisportler war er in diversen Wassersportdisziplinen aktiv, darunter Schwimmen, Tauchen und Unterwasser-Rugby.



Tom Jones, IAKS Vizepräsident, Vereinigtes Königreich

interessiert sich leidenschaftlich für die Frage, wie das Leben in Städten und Gemeinden durch Sport und entsprechende Infrastruktur verbessert werden kann. Seine Leidenschaft spiegelt sich in seinen Projekten wider, darunter das neue Tottenham Hotspur-Stadion, das Emirates-Stadion des FC Arsenal und das Olympiastadion für die Olympischen Spiele 2012 in London. Jones tritt weltweit als Redner zur Nachhaltigkeit von Sport- und Freizeitanlagen auf.



Dr. Stefan Kannewischer, IAKS Präsident, Schweiz

schloss seinen MBA und seine Promotion in Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen (Schweiz) ab und arbeitete vier Jahre bei der Strategieberatung Bain & Company in Zürich, München und London. Im Jahr 2001 wurde er Geschäftsführer des Schweizer Familienunternehmens Kannewischer Management AG. Kannewischer wurde von Dr. Thomas Bach in die IOC-Kommission „Sustainability and Legacy“ berufen.



Markus Kofler, CTO, WM ice technics, Italien

hat 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Bau von Off Highway Maschinen. Als Elektrotechniker beleuchtet er den Maschinenbau vom Blickwinkel der Elektromobilität und Nachhaltigkeit neu. Durch seine breite Expertise in den Bereichen Maschinenbau, Hydraulik, Ergonomie, Elektronik und Elektrotechnik entstanden in den letzten Jahren zukunftsorientierte Produkte.



Irina Korneychuk, Mitarbeiterin, FaulknerBrowns Architects, Vereinigtes Königreich

verfügt über weitreichende Leitungserfahrung in der Planung und Umsetzung anspruchsvoller Freizeit- und Bildungsprojekte, hierin eingeschlossen Sportanlagen, die traditionelle Modelle herausfordern und Innovationen in diesem Sektor vorantreiben. Als Verfechterin der Anwendung von Designgrundsätzen zur Förderung eines gesunden Lebensstils und stärkerer Gemeinschaften wurde Korneychuk im Jahr 2018 als Generation 4 Change Future Leader ausgezeichnet.

DIE EISBAHN EXPERTEN

SEIT 1981

- EISHALLEN SANIERUNG
- ICEGRID® EISBAHNSYSTEM
- MOBILE ICERACK® EISBAHN
- ICEPRO EISHOCKEY BANDE
- KÄLTE- UND KLIMATECHNIK
- COOL VENUES® ARENA

VON PROFIS.
FÜR PROFIS.



KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN

Competence in
Ice, Sports & Solar

www.iss4u.de



ISS Ice, Sports & Solar GmbH • Martin-Behaim-Str. 12
63263 Neu-Isenburg • 06102 7192-880 • info@iss4u.de



Holger Kortbek, Leiter Sportanlagen, Gemeinde Gladsaxe, Dänemark

zeichnet für das Management der Sportanlagen in der Gemeinde Gladsaxe in Ostdänemark verantwortlich. Er ist Vizepräsident der dänischen Vereinigung für Sportanlagen, die Eigentümer, Manager und Betreiber dänischer Sportstätten zusammenbringt mit dem Ziel, einen Beitrag zu Innovation, Entwicklung und Planung im Sportstättensektor zu leisten. Kortbek bekleidet des Amt des Schatzmeisters der IAKS.



Jean-Francois Laurent, Junior Director, TAFISA, Deutschland

ist spezialisiert auf die Förderung und Unterstützung von Breitensport und körperlicher Aktivität mit besonderem Augenmerk auf die Themenbereiche aktive Städte und traditionelle Sportarten und Spiele. Laurent war als Berater für verschiedene Breitensportinitiativen in diversen Ländern tätig und wird als Redner zu Kongressen und Seminaren weltweit eingeladen.



Mike Lawless, Direktor, LA architects, Vereinigtes Königreich

wurde als Architekt des Jahres der RIBA NE Region 2015 ausgezeichnet. Er war Dozent am Cardiff College of Interior Design, Jurymitglied bei den RIBA Awards und Berater von Sport England und europäischen Sportverbänden sowie von Olympischen Gremien. Er zeichnet für einige der führenden Sport- und Freizeitanlagen des Vereinigten Königreichs verantwortlich.



Lasse Lind, Partner & Leiter Beratung, 3XN Architects, Dänemark

ist zertifizierter DGNB-Berater für Stadtentwicklung und Experte für Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Strategien zur Energieneutralität. Lind stärkt die führende Rolle von 3XN im Bereich der Nachhaltigkeit und akzentuiert die Diskussionen um urbane Räume. Als Vorstandsvorsitzender von CradlePeople möchte er das Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft und abfallfreie Gemeinschaften weltweit schärfen.



Casper Lindemann, Berater, DIF, Dänemark

ist Berater des dänischen Nationalen Olympischen Komitees und des dänischen Sportverbands. Er ist Inhaber eines Master-Abschlusses in Landschaftsmanagement und verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Strategien und Richtlinien für Außenanlagen. Darüber hinaus war er an einer groß angelegten nationalen Kartierung und Analyse von Anlagen für Outdoor-Sportarten in Dänemark beteiligt.



Margot Long, Direktorin, PWL Partnership Landscape Architects, Kanada

ist Mitglied der Canadian Society of Landscape Architects und verfügt über mehr als fünfunddreißig Jahre Erfahrung mit Projekten im kommunalen und öffentlichen Bereich. Sie ist bekannt für ihre Kompetenz in den Bereichen Projektleitung, Prozesse der Bürgerbeteiligung und innovative Designlösungen, die Mensch und Natur näher zusammenbringen. Longs Projekte reichen von großen Masterplanungen bis hin zu städtebaulichen Projekten.



Ola Mattson, Entwicklungsberater, LOA fonden, Dänemark

entwickelt mit Leidenschaft Projekte, mit denen Orte geschaffen werden, die zukunftssicher sind und ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln. Er hat sich auf Bauvorhaben in den Bereichen Sport, Outdoor und Kultur spezialisiert. Mattson ist Mitglied von Beratungsteams für Gemeinden, Basisorganisationen und Sportvereine, um diese bei der Umsetzung ihrer Ziele zu unterstützen und sinnstiftende Orte für Freizeitaktivitäten zu schaffen.



Colleen McKenna, Leiterin Sport und Freizeit, Direktorin, CannonDesign, USA

verfügt über umfassendes Fachwissen zu den kritischen Anforderungen an die funktionelle Planung. So ist sie in der Lage, die unterschiedlichen Anforderungen der Anlagennutzer zu erfüllen – von Weltklasseathleten bis hin zu Breitensportlern. Das vielfältige Portfolio von McKenna umfasst College-Sport- und Freizeitanlagen in den gesamten USA. Im Jahr 2020 wurde sie vom Sports Business Journal zum Power Player gekürt.



Borja Rodriguez Ramajo, Stadtrat für Bürgerbeteiligung, Transparenz und Bürgerzentren, Vitoria-Gasteiz, Spanien

ist Jurist. Vor seiner Wahl in den Stadtrat war er als Anwalt und politischer Berater tätig. Vitoria-Gasteiz liegt im Baskenland in Nordspanien und hat rund 250.000 Einwohner und 14 Gemeindezentren in den verschiedenen Stadtbezirken. Jedes dieser Zentren bietet ein umfangreiches öffentliches Kultur-, Sport- und Freizeitprogramm an.



Dr. Cornelia Röger-Göpfert, Geschäftsführerin, Morton Extrusionstechnik, Deutschland

arbeitete im Stammwerk der BASF SE Ludwigshafen im Stab der Bereichsleitung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit. Vor kurzem wechselte sie als Geschäftsführerin zu Morton Extrusionstechnik, die heute zu Tarkett Sports gehört und einer der größten Hersteller von Kunstrasenfasern für Sportanwendungen weltweit ist.



Marie Sallois-Dembreville, Direktorin für Unternehmensentwicklung und nachhaltige Entwicklung, IOC, Schweiz

ist für die Umsetzung der IOC-Nachhaltigkeitsstrategie und des strategischen Ansatzes des IOC für das olympische Erbe zuständig. Sie sammelte mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Beratungspraxis von SchlumbergerSema, heute ATOS, einem wichtigen Technologiepartner der Olympischen Spiele. Sie ist Inhaberin eines MBA und MSc in Management und pflegt enge Verbindungen zur akademischen Welt.



Martin Sheppard, Geschäftsführer, Smart Connection Consultancy, Australien

ist seit 35 Jahren in der Sport- und Freizeitbranche tätig. Durch das Management von Sport- und Freizeitanlagen, Parks und Freiräumen, Museen und Freizeitangeboten gewann er praxisnahe und realistische Einblicke in die Planung und den Betrieb. Sheppard hat sich auf den Einsatz synthetischer Sportböden spezialisiert, um die Menschen zur aktiven Teilhabe zu motivieren, und gilt als einer der führenden Berater für Sportbeläge weltweit.



Florian Szeywerth, Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Österreich

ist langjähriger Mitarbeiter des Instituts und arbeitet sowohl im Bereich der Sport- als auch Schulbauten. Er ist Mitglied zahlreicher nationaler und europäischer Normungsgremien. Zu seinen Spezialgebieten im Bereich Sportstättenbau zählt die barrierefreie Entwurfsplanung.



Marie Traasdahl Staal, Geschäftsführerin Innovation und Angebote, GAME, Dänemark

zeichnet für die ehrgeizige Innovationsagenda von GAME verantwortlich, die sich auf die Erschließung des Potenzials von Street-sport als Katalysator für eine nachhaltige Entwicklung konzentriert. Sie arbeitete mehrere Jahre lang als politische Beraterin für Entscheidungsträger in Dänemark und im Europäischen Parlament. Traasdahl Staal war federführend an der Entwicklung der mit einer Goldmedaille der IOC IAKS Awards ausgezeichneten Anlage GAME – Streetmekka Viborg beteiligt.



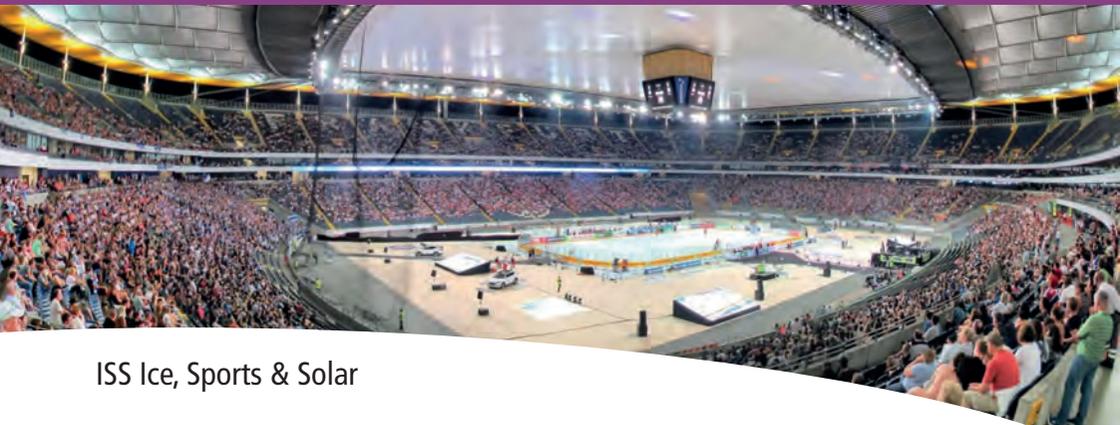
Oliver Vanges, Entwicklungsberater, LOA fonden, Dänemark

ist Entwicklungsberater im Sportteam der LOA und kann im Zuge seiner über 13-jährigen Tätigkeit auf eine Vielzahl erfolgreicher Projekte zurückblicken. Vanges verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Kunden, lokalen Aktivgruppen und Vereinen sowie von Architekten und anderen Experten zur Bereitstellung innovativer und kreativer Freizeitanlagen der Gegenwart und Zukunft.



Ted Watson, Partner, MJMA, Kanada

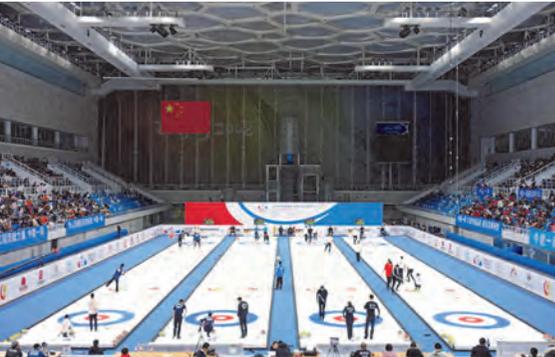
verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Bereich kommunaler Freizeitanlagen und konzentriert sich auf die Gestaltung inklusiver Räume. Mit Planungslösungen für soziale, technische und ökologische Herausforderungen ist Watson bestrebt, die Architektur von Gemeinschafts- und Freizeitanlagen zu optimieren, um „das Nutzererlebnis auf eine neue Ebene zu heben“.



ISS Ice, Sports & Solar

ISS Ice, Sports & Solar ist als Pionier im Eissport tief verwurzelt. Vor 40 Jahren entwickelte Firmengründer Ing. Kaveh Hakim die erste indirekt gekühlte Eisbahn mit EPDM Eismatten. Heute ist es das einzig TÜV zertifizierte mobile ICERACK® Eisbahnsystem und tausendfach weltweit erfolgreich eingesetzt, egal ob am Weihnachtsmarkt oder für Weltmeisterschaften. Mit dem ersten KHL Allstar Outdoor Game 2009 am Roten Platz in Moskau wurde der Grundstein für Outdoor Games u.a. in Norwegen, Tschechien, Deutschland und China gelegt. Highlight waren die „Summer Games“ in Frankfurt bei über 30°C und im Norwegischen Ullevaal Nationalstadion das „Henke & Zucca Summer Classic“ mit den besten NHL Kufencracks.

Mit dem vom heutigen Geschäftsführer und Sohn des Gründers Said Hakim patentierten und TÜV zertifiziertem ICEGRID® System stellt ISS den Klassenprimus wenn es um Nachhaltigkeit und Eisqualität im Arenabau geht. Diese Qualität wird weltweit von Partnern wie USA Curling, der World Curling Tour, dem Deutschen Eishockey Bund, der DEL2 und dem IOC geschätzt. Für Olympia lieferte man in Peking das ICEGRID® Curlingstadion und im März/April 2021 den ersten Eistest in Mailand für Milano Cortina 2026. Auch 2021 hat man mit zehn Hockey und Curling Arena-Installationen in Nordamerika, Europa und Asien sichergestellt, weiter im Gespräch zu bleiben. Mit eigener Kältetechnikabteilung bietet man vom Spezialbau für Air Handler und Heizanlagen, den Kaltwassersatz Neubau, die Sanierung oder auch die Umrüstung von Ammoniak auf Sole alles an. Als exklusiver Vertriebspartner von ICEPRO aus Finnland liefert man die DIN18036 zertifizierte Flexbande welche auch bei Olympia im Einsatz war. Kältetechnik und Eispiste „Made in Germany“ , Bande... alles aus einer Hand. Als Familienbetrieb in zweiter Generation wird auch Nachhaltigkeit wahrhaftig gelebt, weshalb seit fünf Jahren zu 100% nach Gold Standard zertifiziert klimaneutral gearbeitet wird sowie auch ICERACK® und ICEGRID® klimaneutral zu erwerben sind.



ISS GmbH
Ice, Sports & Solar Systems
Martin-Behaim-Str. 12
63263 Neu-Isenburg
Deutschland
info@iss4u.de
www.iss4u.de

Competence in
Ice, Sports & Solar
www.iss4u.de



FSB Messestand
Halle 9.1 / E031 D030



WM ice technics

Innovationsschmiede für funktionelle Eisbearbeitungsmaschinen

WM ice technics aus Südtirol/Italien ist einer der Marktführer im Bereich hochwertiger Eisbearbeitungsmaschinen. Das Produktportfolio umfasst fünf Maschinenmodelle, abgestimmt auf das jeweilige Einsatzgebiet.

Bekannt ist WM ice technics für seine Innovationskraft, die sich sowohl in funktionellen Details als auch in der Gesamtkonzeption der Maschinen niederschlägt. So entwickelte das Unternehmen kürzlich mit dem WM Autopilot ein praktisches Assistenzsystem, welches die fahrerlose Eisaufbereitung ermöglicht. Besonderen Wert legt WM ice technics auf die Bedienfreundlichkeit und den Nutzungskomfort. Als einziger internationaler Hersteller lässt das Unternehmen seine Maschinen von der unabhängigen Zertifizierungsstelle Suva in der Schweiz der Baumusterprüfung unterziehen. Das Siegel garantiert u.a. die Nutzungssicherheit und Ergonomie weit über die Mindeststandards hinaus. Für die verlässliche Kundenbetreuung garantiert das internationale Vertriebsnetz mit Servicepartnern vor Ort.



W. M. GmbH

Breiner Straße 15
39053 Blumau
BZ, Italien
info@wm-technics.com
www.wm-on-ice.com

FSB Messestand

Halle 9.1 / E029 D028



Polytan – mehr als Sportböden

„We make sport.“ So lautet der Slogan der Polytan GmbH, einem der weltweit führenden Anbieter für Sportboden-Systeme. Kunstrasen, Leichtathletik, Tennis, Spielplätze: Die Liste des Angebots ließe sich noch lange fortführen. Über ein halbes Jahrhundert Erfahrung paaren sich hier mit dem Anspruch, nachhaltige, innovative und qualitativ hochwertige Produkte anzubieten. Die Sportböden haben sich verändert, aber eines ist geblieben. Im Mittelpunkt steht für die Polytan immer der Mensch, sei es der Sportler oder der Kunde.

Aber reicht es in der heutigen Zeit, einfach einen hochwertigen Kunstrasen zu verlegen oder eine Leichtathletik-Bahn zu installieren? Oder hat ein Unternehmen, das ein Weltmarktführer ist, inzwischen viel mehr Verantwortung? Die Antwort liegt auf der Hand: Es reicht längst nicht mehr, Sportanlagen anzubieten, die dem Nutzer die beste Performance bieten. Nachhaltigkeit wird auch bei Sportböden immer mehr zum dominierenden Thema. Das beginnt bei der Produktentwicklung und endet mit dem Ausbau und einer umfassenden Wiederverwertung der Materialien. Der gezielte Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der Produktentwicklung ist nur ein Beispiel für den Polytan-Weg: Mit dem LigaTurf Cross GTzero hat das Unternehmen den ersten zertifizierten klimaneutralen Sport-Kunstrasen im Programm. Das hier eingesetzte Material, das aus einem Nebenprodukt der Zuckerrohr-Ernte besteht, kommt in immer mehr Produkten zum Einsatz. Doch das Green Technology-Programm der Polytan beschränkt sich nicht nur auf Produkte, sondern umfasst auch die Produktion oder Pflege der Anlagen.

Doch kann man Performance und Nachhaltigkeit unter einen Hut bringen? Für die Polytan lautet die Antwort: Man kann nicht nur, man muss. Sport soll Spaß machen, Menschen verbinden und sie ermutigen, immer besser zu werden. Und hier geht es nicht um den Profi, sondern um jeden Einzelnen, der Spaß am Sport hat. Dafür braucht es die bestmögliche Unterstützung. Die Hockeyfelder der olympischen Spiele von Tokio sind hier nur ein Beispiel. Beim bedeutendsten Hockey-Turnier der Welt wurde auf einem Boden gespielt, der zu einem großen Teil aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Was für den Spitzensport gilt, gilt auch für Produkte, die in der Breite zum Einsatz kommen. Die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes gelingt nur durch die Entwicklung noch umweltfreundlicherer Produkte.

Die Polytan stellt sich aus Überzeugung den großen Herausforderungen unserer Zeit wie Klimawandel, Rohstoffverknappung und Urbanisierung. Sehen, was die Menschen bewegt, und Ihnen die bestmögliche Lösung anbieten: Nur so kann man die Zukunft erfolgreich bestreiten.

WE MAKE
SPORT.

polytan

SPORT



Polytan GmbH
Gewerbering 3
86666 Burgheim
Deutschland
info@polytan.com
www.polytan.com

polytan

FSB Messestand
Halle 9.1 / E029 D028

KONGRESS TICKETS

Alle Kongress-Tickets enthalten den Eintritt für die internationalen Fachmessen FSB und aquanale sowie viele weitere Leistungen.

Ticketpreise ab 01. Oktober 2021:

4-Tages Kongressticket vor Ort

IAKS-Mitglieder	335 EUR
Nicht-Mitglieder	502 EUR
Studierende	112 EUR

4-Tages Kongressticket online

80 EUR
120 EUR
40 EUR

1-Tages Kongressticket

	26. Okt	27. Okt	28. Okt	29. Okt
IAKS-Mitglieder	180 EUR	120 EUR	180 EUR	120 EUR
Nicht-Mitglieder	270 EUR	180 EUR	270 EUR	180 EUR
Studierende	60 EUR	40 EUR	60 EUR	40 EUR

Verleihung der IOC IPC IAKS

Architekturpreise 2021 mit Galadinner

IAKS-Mitglieder	115 EUR
Nicht-Mitglieder	140 EUR

Informationen und Tickets: www.iaks.sport



Congress Centrum Nord der Koelnmesse

Messeplatz 1
Eingang Nord
50679 Köln-Deutz (Deutschland)

Kongresssprachen/Räume

Kongress-Sessions mit Vortragspräsentationen werden simultan in Englisch und Deutsch übersetzt.

Erstmalig als Hybridveranstaltung konzipiert

Raum: CC Nord, Rheinsaal

IAKS

Internationale Vereinigung
Sport- und Freizeiteinrichtungen
Telefon +49 (0) 221 16 80 23- 0
Fax +49 (0) 221 16 80 23-23
congress@iaks.sport
www.iaks.sport

PLATIN PARTNER

Competence in
Ice, Sports & Solar
www.iss4u.de



GOLD PARTNER

polytan



IAKS

International Association
for Sports and Leisure Facilities

www.iaks.sport

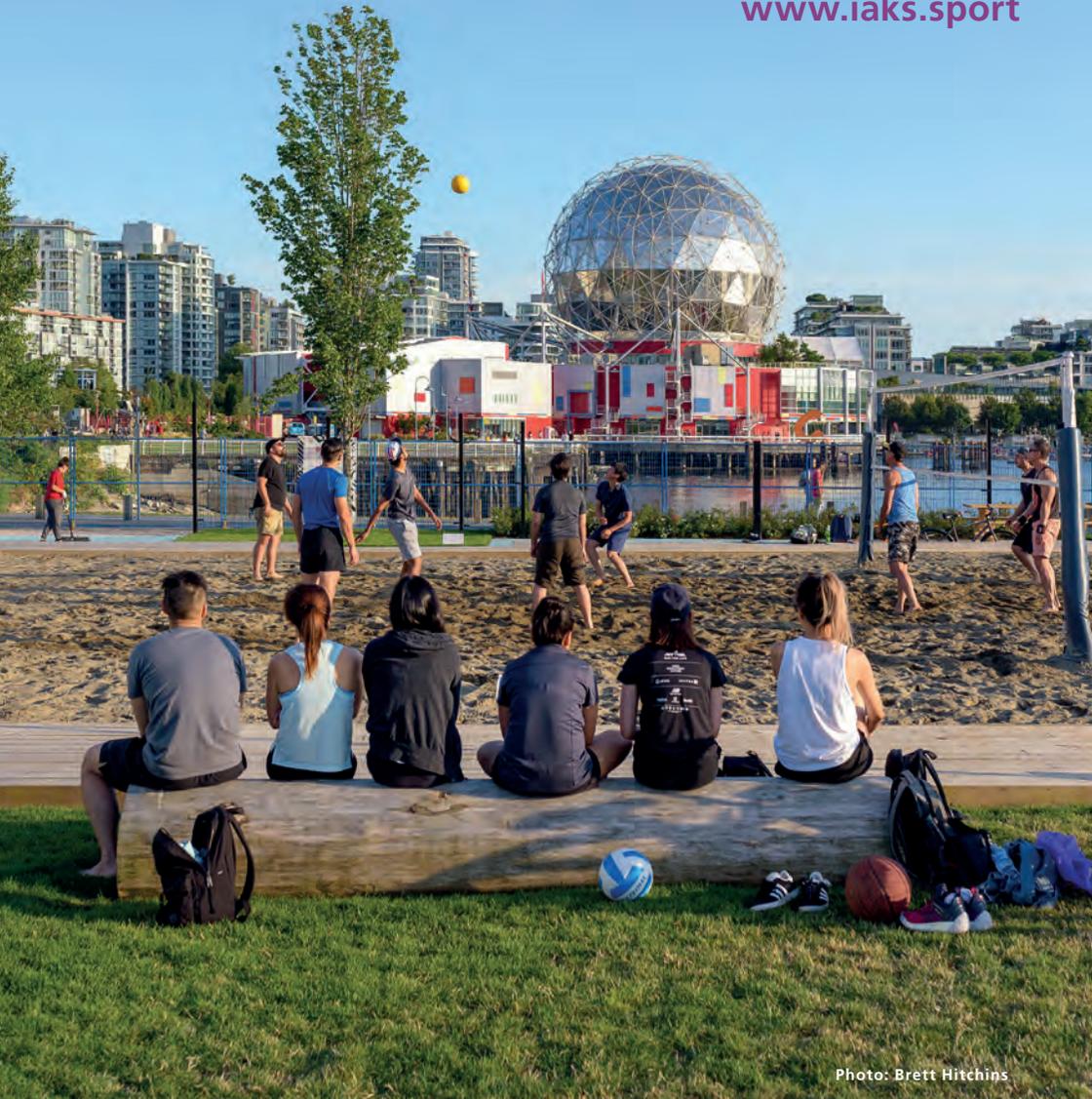


Photo: Brett Hitchins

SCHIRMHERRSCHAFT



INTERNATIONAL
OLYMPIC
COMMITTEE



INTERNATIONAL
PARALYMPIC
COMMITTEE

GAISF

Global Association
of International
Sports Federations



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat